1996

In diesem Jahr stiegen die Aktiven Fußballer des TSV aus der Bezirksliga ab. Seither wurde der Aufstieg in diese Klasse nicht mehr erreicht.

Gleichzeitig erreichten die Fußballer das Bezirkspokalfinale. Das Spiel fand vor einer beeindruckenden Kulisse in Neuler statt. Gegner war der FC Röhlingen. Leider ging die Partie nach Verlängerung mit 3-2 verloren.

2005

Die Jungs vom TSV stiegen seit langer Zeit einmal wieder in die Kreisliga B ab. Besonders bitter war dies, da kurz vor Ende der Saison bekannt gegeben wurde, dass es einen Absteiger mehr geben wird. Grund dafür war, dass zu viele Mannschaften aus dem Bezirk aus der Landes- und Bezirksliga abstiegen. Somit rutschte der TSV auf den Relegationsplatz. Das folgende Entscheidungsspiel wurde vor rund 1000 Zuschauern in Dalkingen ausgetragen. Nach einer umkämpften Partie musste man sich der DJK Wasseralfingen mit 1-0 geschlagen geben und den bitteren Gang in die Kreisliga B antreten.

2006

In der Folgesaison gelang der direkte Wiederaufstieg. Das Team von Trainer Neu beherrschte von Beginn an die Liga und wurde schließlich am drittletzten Spieltag beim TSV Ellwangen Meister der Kreisliga B.

2007

Zurück in der Kreisliga A zeigte der TSV Westhausen, dass mit ihnen zu rechnen ist. Sowohl die Euphorie der Meisterschaft aus dem Vorjahr als auch die geschlossenen Mannschaftsleistungen trugen dazu bei, dass die Aktiven Fußballer am Ende der Saison einen beachtlichen 4. Platz belegten.

Zudem wurde die 2. Mannschaft Meister der Reservestaffel.

2008

Nach den Erfolgen im Vorjahr spielte der TSV Westhausen wieder gegen den Abstieg. Des Öfteren kam es auch zu Turbulenzen zwischen Teilen der Mannschaft und Trainer Wagner. Deshalb übernahm Rothenberger das Traineramt. Durch den 3-2 Sieg im Relegationsspiel gegen den SV Wört in Unterschneidheim schaffte er es mit seinem Team die Klasse zu halten. Werner Zimmermann hatte das in Unterzahl spielende Team aus Westhausen in letzter Minute durch einen traumhaften Freistoß vor der Verlängerung bewahrt und somit den Nichtabstieg besiegelt.

2009

2009 war kein erfolgreiches Jahr der Fußballer. Einige gestandene Fußballer hatten ihre Kickstiefel an den Nagel gehängt und langsam musste eine neue Mannschaft geformt werden. Dies gelang aber nicht wie erhofft und man stieg sang- und klanglos aus der Kreisliga A ab.

2012

Unter Trainer Straubmüller gelang 2012 der viel umjubelte Wiederaufstieg. In einem Kopf an Kopf

Rennen mit dem FV Utzmemmingen setzte man sich am Saisonende durch und wurde mit 2 Punkten Vorsprung Meister.

2013

In der Folgesaison schaffte man es leider nicht die Klasse zu halten und stieg direkt wieder ab. Am letzten Spieltag gewann man zwar gegen die zweitplatzierten Ellwanger, jedoch gewannen zeitgleich beide Konkurrenten im Kampf gegen den Abstieg auch ihre Spiele. Somit musste man wegen des schlechteren Torverhältnisses direkt absteigen.

2017

Nach vier Jahren in der Kreisliga B, in denen man jeweils im oberen Drittel mitspielte, schafften die Aktiven Fußballer des TSV endlich wieder den Aufstieg in die Kreisliga A. Nachdem am Ende der Saison ein beachtlicher 2. Platz erkämpft wurde, mussten nun zwei Relegationsspiele gewonnen werden, um aufzusteigen. Das erste Spiel fand in Stödtlen gegen die SG Riesbürg statt. Nachdem es nach 88. Minuten 1-3 für den Gegner stand, bewiesen die Rot-Weißen Moral und erkämpften sich noch ein 3-3. In der Verlängerung machte man dann den Sack zu und gewann in einem dramatischen Spiel vor beeindruckender Kulisse verdient mit 5-3. Das zweite Spiel wurde in Schwabsberg gegen den FC Röhlingen, vor einem euphorisierten Publikum, ausgetragen. Die Jungs vom TSV waren über die ganze Spielzeit überlegen, versäumten es aber das Spiel vorzeitig zu entscheiden. Erst in der 88. Minute fiel der 2-1 Siegtreffer. Anschließend gab es für Mannschaft und Fans kein Halten mehr. Die Rückkehr in die Kreisliga A war gelungen.